

Wahl, und Krönungs = Feyerlichkeiten Josephs II. zum römischen König bey. Der Antrag zu Führung eines jungen Hannöverischen Edelmanns als Hofmeister veranlaßten ihn, 1766 seine Bedienungen in Berlin niederzulegen, und studirte mit demselben einige Zeit zu Göttingen, worauf er Gelegenheit hatte, mit seinem anvertraueten jungen Herrn Holland, England, Frankreich, sämtliche teutsche Chur, und die meisten Alt-Fürstlichen Höfe zu besuchen, und war bemühet, aus seinem Aufenthalt zu Wien, Regensburg, Weßlar und Mannz vorzüglichen Nutzen zu ziehen. Häusliche Angelegenheiten zu berichtigen, ging er 1770 über Leipzig und Wittenberg nach Berlin, und von da 1772 nach Halle, allwo er sich, weil aus einer Reise nach Italien nichts wurde, von der Juristen = Facultät die Doctor = Würde ertheilen ließ, nachdem er vorher die gewöhnlichen Prüfungen ausgestanden, und seine Inaugural = schrift, *De successione agnatorum in feudo paterno legitima lineali, non graduati, nec mixta*, ohne Vorsitzer vertheidiget hatte \*). Nunmehr eröffnete er juristische Vorlesungen, und erhielt 1773 in dem Schöppenstuhle, und in denen damit verbundenen Berg = und Thal = Gerichten eine außerordentliche Besizerstelle, legte aber selbige 1775 wieder nieder, als er als ordentlicher Professor der Rechte, und als außerordentlicher Besizer der Juristen = Facultät bestellet wurde. Im Jahr 1778 bekam er die ordentliche vierte, und 1782 die ordentliche dritte Besizer = Stelle in der Juristen = Facultät. Hat auch bereits 1778 vom Hofe aus die Erlaubniß erhalten, historische Vorlesungen halten zu dürfen.

O 5

S. 1)

\*) Auch die unter dessen Vorsitz bis jetzt gehaltenen Dissert. und Programmata sind neu aufgelegt in Hendels Verlage unter folgenden Titel erschienen: *Voltaer, Io. Chr. exercitationes academicae varii argumenti fasciculus, de annis 1772 — 1783. VI. Dissert. continens; cum indice. 4to. 1783. (kosten 6 Gr.)*